

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 04.09.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Veröffentlichung und Aufschlüsselung der Verkehrsunfallzahlen in Hamburg für das erste Halbjahr 2017 (II), hier: Nachfrage zu Verkehrsunfällen mit Radfahrern**

*Mit den Drs. 21/9220, Drs. 21/9380 und 21/9490 hatte ich die Hamburger Unfallzahlen für das 1. Quartal (Q1) des laufenden Jahres inklusive einer detaillierten Aufschlüsselung der Daten abgefragt. Besorgniserregend waren im Vergleich zum Vorjahresquartal vor allem der abermalige Anstieg sowohl der Unfallzahlen (+3,3 Prozent) auf den höchsten Stand in einem 1. Quartal seit 2011 als auch der Anstieg der bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommenen Personen (von fünf auf acht Todesfälle). Auch der im Quartalsvergleich extreme Anstieg der Verkehrsunfälle mit Kindern um 23,8 Prozent gab Anlass zur Sorge.*

*Am 22. August 2017 hat das Statistische Bundesamt (DESTATIS) die bundesweiten Verkehrsunfallzahlen für das erste Halbjahr 2017 veröffentlicht<sup>1</sup>. Obwohl, anders als bei Drs. 21/9220, kein gesetzlicher Feiertag im Beantwortungszeitraum lag und behördenintern keine Ressourcen durch ein historisches Großereignis wie den G20-Gipfel gebunden waren, hat der Senat in seiner Antwort auf meine Schriftliche Kleine Anfrage zu Einzelheiten der Unfallzahlen für das erste Halbjahr 2017 (Drs. 21/10150) viele Fragen nicht beantwortet und dies mit den begrenzten Kapazitäten eines „kleinen Kreis(es) speziell geschulter Mitarbeiter“ begründet. So blieben unter anderem die Fragen zu Verkehrsunfällen mit Radfahrern unbeantwortet.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat erneut:*

Die Verkehrsunfalldaten sind am 4. September 2017 durch eine Abfrage in der Unfalldatenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) ermittelt worden; die Daten für das Jahr 2017 sind vorläufig. Zu den Auswertekriterien siehe Drs 21/8126.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Radfahrern bleibt trotz weiter zunehmendem Radverkehr seit 2014 auf nahezu gleichbleibendem Niveau.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Verkehrsunfälle mit Radfahrern im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg:*
  - a) *Wie viele Verkehrsunfälle mit Radfahrern haben sich im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg ereignet und wie stellt sich die Entwicklung absolut sowie prozentual im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 dar?*

---

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/08/PD17\\_289\\_46241.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/08/PD17_289_46241.html).

Die Anzahl der Verkehrsunfälle des ersten Halbjahrs der Jahre 2011 bis 2017 für Hamburg insgesamt und in den Bezirken sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Bezirk	Unfallzahlen des ersten Halbjahrs der Jahre							Entwicklung 2016/2017	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	absolut	prozentual
Hamburg-Mitte	267	243	214	238	275	271	306	35	12,9%
Altona	242	231	203	255	239	244	261	17	7,0%
Eimsbüttel	274	253	225	306	273	291	273	-18	-6,2%
Hamburg-Nord	295	279	234	298	307	286	298	12	4,2%
Wandsbek	231	276	220	287	273	273	248	-25	-9,2%
Bergedorf	74	73	52	75	65	62	58	-4	-6,5%
Harburg	66	77	48	64	73	68	59	-9	-13,2%
Hamburg gesamt	1449	1432	1196	1523	1505	1495	1503	8	0,5%

b) *Wie viele dieser Verkehrsunfälle mit Radfahrern ereigneten sich jeweils auf der normalen Fahrbahn, im Bereich von Radfahr-/Schutzstreifen, Radwegen, Gehwegen oder sonstigen Flächen?*

In den folgenden Tabellen sind die in EUSka vermerkten Zuordnungen aller „Besonderheiten einer Unfallstelle“ bei Verkehrsunfällen mit Radfahrereteiligung dargestellt. Im Übrigen siehe Drs. 21/721.

Die Daten sind nicht qualitätsgesichert.<sup>2</sup>

Bezirk Hamburg Mitte

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage (RVA)	-	-	-	-	-	3	69
Schienengleicher Wegübergang	-	-	-	2	-	1	-
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	13	10	4	8	5	7	10
Fußgängerfurt	16	18	17	16	21	15	4
Haltestelle	3	2	-	2	1	3	1
Arbeitsstelle	4	2	1	9	5	5	1
Verkehrsberuhigter Bereich	-	1	1	-	-	-	-
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	11	14
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	17	18
keine Besonderheiten	231	210	191	201	243	209	189

Bezirk Altona

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	5	45
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	11	9	9	7	4	6	8
Fußgängerfurt	11	12	14	17	10	9	12
Haltestelle	3	2	-	4	1	-	3
Arbeitsstelle	1	1	3	3	1	1	2
Verkehrsberuhigter Bereich	1	-	-	-	-	1	1
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	1	5	5
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	17	7
keine Besonderheiten	215	207	177	224	222	200	178

<sup>2</sup> Im Einführungsjahr 2016 wurden die neuen Merkmale im Vorgangsbearbeitungssystem Com-Vor nicht in jedem relevanten Fall ausgewählt.

Bezirk Eimsbüttel

<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	7	57
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	10	6	8	9	7	3	4
Fußgängerfurt	20	17	22	32	27	12	16
Haltestelle	1	1	3	1	2	2	1
Arbeitsstelle	-	1	-	1	3	7	5
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	5	6
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	27	14
keine Besonderheiten	243	228	192	263	234	228	170

Bezirk Hamburg-Nord

<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	11	59
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	7	11	9	13	12	9	13
Fußgängerfurt	19	22	19	27	24	6	9
Haltestelle	1	1	3	1	1	-	2
Arbeitsstelle	2	1	3	2	1	1	3
Verkehrsberuhigter Bereich	1	-	-	1	1	-	1
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	20	12
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	22	22
keine Besonderheiten	265	244	200	254	268	217	177

Bezirk Wandsbek

<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	5	61
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	11	17	6	11	12	12	10
Fußgängerfurt	7	17	15	12	11	4	5
Haltestelle	2	2	1	1	2	-	1
Arbeitsstelle	-	2	-	-	2	-	-
Verkehrsberuhigter Bereich	2	-	-	-	1	1	-
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	7	3
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	11	20
keine Besonderheiten	209	238	198	263	245	233	148

Bezirk Bergedorf

<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	1	16
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	5	6	4	7	6	5	5
Fußgängerfurt	6	5	-	3	1	3	-
Haltestelle	-	-	1	-	-	1	-
Arbeitsstelle	-	1	-	-	-	-	-
Verkehrsberuhigter Bereich	1	2	-	2	1	1	-
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	1	-
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	3	3
keine Besonderheiten	62	59	47	63	57	47	34

Bezirk Harburg

<b>Jahr</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	-	17

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schienengleicher Wegübergang	-	-	-	-	1	-	-
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	4	3	1	-	3	1	2
Fußgängerfurt	3	3	2	5	4	5	1
Haltestelle	1	1	1	-	-	1	-
Arbeitsstelle	1	-	-	-	-	-	-
Verkehrsberuhigter Bereich	-	1	-	1	1	1	1
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	-	-	3
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	5	-
keine Besonderheiten	57	69	44	58	64	55	35

Hamburg gesamt

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Benutzungspflicht der RVA	-	-	-	-	-	32	324
Schienengleicher Wegübergang	-	-	-	2	1	1	-
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)	61	62	41	55	49	43	52
Fußgängerfurt	82	94	89	112	98	54	47
Haltestelle	11	9	9	9	7	7	8
Arbeitsstelle	8	8	7	15	12	14	11
Verkehrsberuhigter Bereich	5	4	1	4	4	4	3
RVA auf der Fahrbahn oder nur durch Markierung davon abgetrennt	-	-	-	-	1	49	43
Baulich von der Fahrbahn getrennte RVA	-	-	-	-	-	102	84
keine Besonderheiten	1282	1255	1049	1326	1333	1189	931

Darüber hinaus wäre für die Beantwortung der Fragestellung eine manuelle Durchsicht sämtlicher der in der Antwort zu 1. a) genannten Verkehrsunfälle erforderlich. Die Auswertung mehrerer Tausend Vorgänge ist in der für die Beantwortung Parlamentarischer Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

c) *In wie vielen Fällen waren andere Verkehrsteilnehmer wie (Opfer oder Unfallverursacher) beteiligt?*

In den folgenden Tabellen werden die Art der Verkehrsbeteiligung der Hauptverursacher und der anderen Beteiligten im ersten Halbjahr 2017 mit der jeweiligen Anzahl und die Vergleichszahlen des ersten Halbjahrs der Jahre 2011 bis 2016 bei Verkehrsunfällen mit Radfahrerbeteiligung dargestellt.

Bezirk Hamburg-Mitte

Hauptverursacher	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bus	3	1	2	3	4	2	2
Fußgänger	9	12	14	7	17	21	18
Krad	-	1	-	1	2	-	-
Lkw	13	11	8	11	16	15	13
Mofa/Moped	-	1	1	-	-	2	-
Pkw	109	108	113	110	118	115	135
Radfahrer	126	101	71	102	116	111	137
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	6	7	4	4	2	4	1
Sonstige Kfz	1	1	1	-	-	1	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	5	1	2	1	2	1	3
Fußgänger	13	11	9	14	8	11	20
Krad	2	1	-	-	2	2	1
Lkw	3	3	1	4	4	3	2
Mofa/Moped	2	-	1	-	1	1	-
Pkw	91	61	46	69	82	80	81
Radfahrer	158	162	152	152	181	184	199

Sonstige Kfz	-	-	-	-	1	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---

Bezirk Altona

Hauptverursacher	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bus	1	3	1	1	3	2	2
Fußgänger	7	2	6	16	11	10	7
Krad	-	-	-	-	-	1	-
Lkw	15	10	10	12	9	8	11
Mofa/Moped	-	-	-	1	-	-	-
Pkw	119	111	93	114	108	111	121
Radfahrer	94	97	92	101	103	110	112
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	5	7	1	9	5	2	8
Sonstige Kfz	1	1	-	1	-	-	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	1	-	2	1	3	1	2
Fußgänger	14	9	6	11	13	17	11
Krad	-	2	1	-	1	2	-
Lkw	2	-	3	3	2	2	4
Pkw	66	62	62	59	61	56	71
Radfahrer	173	153	123	177	153	155	164
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-

Bezirk Eimsbüttel

Hauptverursacher	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bus	2	2	2	2	1	2	3
Fußgänger	15	15	9	14	13	13	12
Krad	-	-	-	-	2	-	-
Lkw	15	16	10	15	7	14	13
Mofa/Moped	-	1	-	1	-	-	-
Pkw	124	114	119	147	116	144	117
Radfahrer	108	97	80	119	128	116	125
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	9	7	4	7	4	2	3
Sonstige Kfz	1	1	1	1	2	-	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	3	1	2	-	2	3	2
Fußgänger	18	10	5	15	21	15	10
Krad	2	1	-	2	3	-	-
Lkw	1	2	4	1	2	-	3
Mofa/Moped	-	-	-	-	1	1	-
Pkw	59	58	48	81	75	74	83
Radfahrer	192	178	160	210	173	201	175
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	-	1	-	-	-	-	-

Bezirk Hamburg-Nord

Hauptverursacher	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bus	2	-	-	4	-	1	1
Fußgänger	13	15	15	9	17	10	15
Krad	1	-	-	1	-	1	1
Lkw	12	8	8	14	13	11	13
Mofa/Moped	1	-	1	-	2	1	2
Pkw	140	143	126	147	148	142	139
Radfahrer	120	105	81	117	124	114	124
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	5	8	3	6	3	5	3
Sonstige Kfz	1	-	-	-	-	1	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	-	2	1	2	3	1	3
Fußgänger	14	14	7	12	12	8	16
Krad	1	1	-	-	2	-	2

**Drucksache 21/10270    Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

Lkw	3	2	2	3	2	1	1
Mofa/Moped	-	2	-	1	-	-	3
Pkw	64	71	60	78	84	77	77
Radfahrer	207	193	168	202	206	204	197
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	1	-	-	1	-	1	1
Sonstige Kfz	-	-	-	1	-	-	-

## Bezirk Wandsbek

<b>Hauptverursacher</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Bus	1	-	1	1	2	-	-
Fußgänger	6	6	5	8	8	9	12
Lkw	5	8	5	17	8	12	13
Mofa/Moped	-	-	-	1	1	-	-
Pkw	135	155	119	141	147	148	123
Radfahrer	78	97	82	110	103	101	97
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	4	9	7	8	2	3	3
Sonstige Kfz	2	1	1	1	2	-	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	2	1	1	-	1	-	-
Fußgänger	12	6	8	14	9	10	10
Krad	1	1	-	-	-	1	1
Lkw	1	4	1	3	2	-	2
Mofa/Moped	-	2	-	-	-	-	1
Pkw	52	57	51	72	69	74	69
Radfahrer	168	193	150	202	192	189	170
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	1	-	2	-	-	-	1
Sonstige Kfz	-	1	1	1	-	-	-

## Bezirk Bergedorf

<b>Hauptverursacher</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Bus	-	-	-	-	-	-	1
Fußgänger	1	1	2	2	3	4	2
Krad	1	-	-	-	-	-	-
Lkw	1	5	5	3	-	1	2
Mofa/Moped	1	-	-	-	-	-	-
Pkw	39	35	22	41	28	30	29
Radfahrer	30	28	23	29	32	26	24
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	1	4	-	-	1	1	-
Sonstige Kfz	-	-	-	-	1	-	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	1	1	-	-	-	1	-
Fußgänger	1	3	1	1	3	1	2
Krad	3	-	-	-	1	-	-
Lkw	-	1	1	-	-	-	2
Pkw	15	17	16	25	23	18	11
Radfahrer	49	54	37	50	37	40	38
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-

## Bezirk Harburg

<b>Hauptverursacher</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Bus	-	-	-	-	1	3	-
Fußgänger	4	3	1	1	4	4	1
Lkw	3	2	2	3	2	2	2
Mofa/Moped	-	-	-	-	-	-	1
Pkw	31	33	23	32	35	33	30
Radfahrer	26	36	22	25	29	25	24
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	2	3	-	2	2	1	1
Sonstige Kfz	-	-	-	1	-	-	-

<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	-	-	-	-	-	1	-
Fußgänger	3	3	2	3	6	2	2
Krad	-	-	1	-	-	-	-
Lkw	-	1	-	1	-	1	-
Mofa/Moped	-	-	1	-	-	-	-
Pkw	20	23	16	19	17	18	15
Radfahrer	43	45	26	40	49	46	38
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Kfz	-	-	-	-	-	-	1

Hamburg gesamt

<b>Hauptverursacher</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Bus	9	6	6	11	11	10	9
Fußgänger	55	54	52	57	73	71	67
Krad	2	1	-	2	4	2	1
Lkw	64	60	48	75	55	63	67
Mofa/Moped	2	2	2	3	3	3	3
Pkw	697	699	615	732	700	723	694
Radfahrer	582	561	451	603	635	603	643
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	32	45	19	36	19	18	19
Sonstige Kfz	6	4	3	4	5	2	-
<b>weitere Beteiligte</b>							
Bus	12	6	8	4	11	8	10
Fußgänger	75	56	38	70	72	64	71
Krad	9	6	2	2	9	5	4
Lkw	10	13	12	15	12	7	14
Mofa/Moped	2	4	2	1	2	2	4
Pkw	367	349	299	403	411	397	407
Radfahrer	990	978	816	1033	991	1019	981
Sonstige Fahrzeuge/ohne Angabe	4	1	2	2	-	1	2
Sonstige Kfz	-	1	1	2	1	-	1

d) Was waren die zehn häufigsten Unfallursachen und wie hoch waren die Fallzahlen jeweils?

In den folgenden Tabellen werden die jeweils zehn im ersten Halbjahr 2017 im jeweiligen Bezirk und in Hamburg insgesamt am häufigsten festgestellten Hauptunfallursachen der Hauptunfallverursacher bei Verkehrsunfällen mit Radfahrerbeteiligung in Ursachengruppen zusammengefasst dargestellt und die Vergleichszahlen der Vorjahre angegeben. Nicht spezifizierte „sonstige Ursachen“ wurden nur einbezogen, sofern weniger als zehn Ursachengruppen im jeweiligen Bezirk vorlagen.

Bezirk Hamburg-Mitte

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	43	34	38	46	55	52	56
Vorfahrt/Vorrang	18	40	38	28	36	30	44
Einfahren	42	24	19	14	27	20	27
Rotlichtverstoß	24	13	14	16	17	15	22
Ruhender Verkehr	11	9	10	14	11	10	13
Straßenbenutzung	12	22	19	17	14	19	12
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	6	10	9	5	13	16	11
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	6	7	7	5	6	6	9
Geschwindigkeit	7	5	2	2	2	2	7
Wenden/Rückwärtsfahren	10	5	4	9	8	10	6

Bezirk Altona

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	41	36	36	48	53	47	61
Vorfahrt/Vorrang	32	37	25	24	24	37	32

**Drucksache 21/10270    Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Einfahren	35	31	19	30	34	21	26
Straßenbenutzung	20	12	22	23	16	15	14
Ruhender Verkehr	8	12	7	18	10	8	13
Rotlichtverstoß	4	7	8	4	12	12	9
Wenden/Rückwärtsfahren	6	9	6	12	5	3	8
Geschwindigkeit	8	5	4	3	6	5	7
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	6	3	3	7	5	6	6
Überholen	9	4	5	6	8	10	4

## Bezirk Eimsbüttel

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	53	64	53	62	62	57	50
Einfahren	35	21	18	34	20	26	24
Vorfahrt/Vorrang	33	25	27	38	28	39	24
Ruhender Verkehr	9	11	14	21	14	17	18
Rotlichtverstoß	9	10	13	12	20	15	14
Abstand	5	4	2	8	4	8	12
Straßenbenutzung	22	13	12	14	11	17	12
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	12	10	5	10	6	9	11
Wenden/Rückwärtsfahren	13	12	10	12	5	6	11
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	8	7	3	5	8	2	9

## Bezirk Hamburg-Nord

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	65	63	55	79	76	64	54
Vorfahrt/Vorrang	27	41	33	35	34	25	33
Einfahren	24	20	19	19	24	31	27
Rotlichtverstoß	16	15	17	11	15	6	18
Ruhender Verkehr	10	13	18	19	12	13	18
Straßenbenutzung	27	12	14	17	16	15	12
Überholen	8	5	1	2	6	14	12
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	8	12	11	6	13	8	9
Geschwindigkeit	9	3	2	5	10	7	5
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	5	5	2	5	2	5	4

## Bezirk Wandsbek

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	49	54	46	70	55	62	45
Vorfahrt/Vorrang	39	55	39	42	41	45	41
Einfahren	40	42	37	40	44	38	28
Ruhender Verkehr	10	10	5	8	13	3	12
Rotlichtverstoß	7	12	5	13	10	13	9
Straßenbenutzung	17	16	19	20	10	11	9
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	3	7	2	8	4	4	8
Abstand	2	2	3	3	2	1	6
Überholen	1	4	5	3	6	3	6
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	5	6	3	3	5	3	4

## Bezirk Bergedorf

<b>Ursachengruppe</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Abbiegen	11	7	4	15	12	9	14
Vorfahrt/Vorrang	21	18	13	10	10	8	8
Einfahren	8	13	9	11	8	8	7
Geschwindigkeit	2	1	1	1	-	1	4
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	-	1	1	-	3	-	2
Straßenbenutzung	7	4	1	3	5	3	2
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	-	1	2	2	3	2	1



Ursachengruppe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Rotlichtverstoß	1	1	1	2	2	2	1
Wenden/Rückwärtsfahren	1	2	1	1	-	2	1
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	17	18	14	25	20	21	17

Bezirk Harburg

Ursachengruppe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Abbiegen	8	16	8	11	13	19	14
Einfahren	13	10	8	13	10	8	12
Vorfahrt/Vorrang	8	8	6	5	7	6	6
Abstand	-	4	1	1	-	1	2
Ruhender Verkehr	1	2	2	3	1	2	2
Straßenbenutzung	9	13	5	5	5	2	2
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	4	3	1	1	4	3	1
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	3	-	2	1	2	1	1
Geschwindigkeit	1	1	2	1	-	1	1
Rotlichtverstoß	4	3	2	2	3	4	1

Hamburg gesamt

Ursachengruppe	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Abbiegen	270	274	240	331	326	310	294
Vorfahrt/Vorrang	178	224	181	182	180	190	188
Einfahren	197	161	129	161	167	152	151
Ruhender Verkehr	51	59	58	84	62	54	76
Rotlichtverstoß	65	61	60	60	79	67	74
Straßenbenutzung	114	92	92	99	77	82	63
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	36	45	34	47	49	50	44
Überholen	31	34	24	28	36	40	36
Fehlverhalten gegenüber Fußgänger	33	29	21	26	31	23	35
Wenden/Rückwärtsfahren	45	44	33	51	33	30	33

e) *Wie viele im Verkehr verunglückte Radfahrer gab es im ersten Halbjahr 2017 in Hamburg?*

f) *Wie viele Leichtverletzte waren darunter?*

g) *Wie viele Schwerverletzte waren darunter?*

h) *Wie viele Getötete waren darunter?*

*Bitte jeweils die Vergleichszahlen aus den ersten Halbjahren der Jahre seit 2011 angeben und nach Bezirken aufschlüsseln.*

In der folgenden Tabelle wird die jeweilige Anzahl der verunglückten Radfahrer und davon die jeweils Leicht-, Schwerverletzten und Getöteten im ersten Halbjahr der Jahre 2011 bis 2017 angegeben.

Bezirk	Verunglückte Radfahrer des ersten Halbjahrs der Jahre						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hamburg-Mitte	176	185	150	159	197	193	224
davon leichtverletzt	153	173	137	146	175	173	205
davon schwerverletzt	23	12	13	13	22	20	19
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Altona	176	160	138	199	174	172	193
davon leichtverletzt	165	145	124	183	160	159	177
davon schwerverletzt	11	15	14	16	14	13	16
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	193	186	162	225	192	204	204
davon leichtverletzt	178	178	149	200	177	192	197
davon schwerver-	14	8	13	25	15	12	7

Bezirk	Verunglückte Radfahrer des ersten Halbjahrs der Jahre						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
letzt							
davon getötet	1	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	213	190	185	221	237	217	224
davon leichtverletzt	197	176	159	203	214	199	205
davon schwerverletzt	16	14	26	17	23	18	19
davon getötet	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	167	216	161	214	203	232	173
davon leichtverletzt	151	192	151	191	181	207	146
davon schwerverletzt	16	23	10	21	22	25	26
davon getötet	-	1	-	2	-	-	1
Bergedorf	54	57	43	57	52	50	49
davon leichtverletzt	47	51	40	53	42	46	39
davon schwerverletzt	6	6	3	4	10	4	10
davon getötet	1	-	-	-	-	-	-
Harburg	43	63	30	46	49	48	46
davon leichtverletzt	33	57	24	39	43	38	39
davon schwerverletzt	10	6	6	7	6	9	7
davon getötet	-	-	-	-	-	1	-
Hamburg-gesamt	1022	1057	869	1121	1104	1116	1113
davon leichtverletzt	924	972	784	1015	992	1014	1008
davon schwerverletzt	96	84	85	103	112	101	104
davon getötet	2	1	-	2	-	1	1

2. In seiner Antwort auf meine Anfrage aus Drs. 21/10150 begründet der Senat deren unvollständige Beantwortung folgendermaßen: „Die Verkehrsunfalldaten sind durch Abfragen in der Unfalldatenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) ermittelt worden. Eine Beantwortung der Fragestellungen ist hierbei nur durch einen kleinen Kreis speziell geschulter Mitarbeiter ausführbar und erfordert, wie in Drs. 21/9380, unabhängig von Feiertags- und Großereignissen, beschriebenen, einen hohen zeitlichen Aufwand mit komplexen händischen Verknüpfungen verschiedener Datenbestände. Trotz Ausnutzung der Fristen und Einsatz des zur Verfügung stehenden Personals ist eine Beantwortung der Fragen 5. bis 11. in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen.“

- a) Wie viele Stellen, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente in welchen Referaten beziehungsweise Abteilungen welcher Behörden beziehungsweise Landesbetriebe und/oder bei der Polizei Hamburg umfasst jener kleine Kreis speziell geschulter Mitarbeiter aktuell und wie viele Vakanzten befinden sich darunter?
- b) Wie hat sich die Zahl der Stellen, Beschäftigten, Vollzeitäquivalente und Vakanzten jenes kleinen Kreises speziell geschulter Mitarbeiter seit 2011 entwickelt? Bitte jahresweise aufschlüsseln und jeweils zu den Stichtagen 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres angeben.

Auswertungen in EUSka nimmt in Hamburg die Polizei vor. Seit Einrichtung der Direktion Polizeikommissariate und Verkehr (DPV) am 1. März 2013 ist hierfür der DPV Fachstab Grundsatz verkehrspolizeiliche Angelegenheiten, Bereich Unfallanalyse und -auswertung (DPV 022.2) zuständig. Zuvor wurde diese Aufgabe in der Verkehrsdirektion 012, Lagedarstellung und Unfallanalyse, wahrgenommen.

Die Entwicklungen der Stellen und der Anzahl der Mitarbeiter im erfragten Zeitraum ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

<b>Datum</b>	<b>Anzahl Stellen</b>	<b>freie Stellen- anteile</b>	<b>verfügbare Personal- kapazität in VZÄ</b>	<b>Anzahl Mitarbeiter</b>
01.01.2011	3	0	5	5
01.07.2011	3	0	5	5
01.01.2012	3	0	4	4
01.07.2012	3	0	4	4
01.01.2013	3	0	4	4
01.07.2013	3	1	3	3
01.01.2014	3	0	4	4
01.07.2014	3	0	4	4
01.01.2015	3	1	4	4
01.07.2015	3	0	5	5
01.01.2016	3	0	4	4
01.07.2016	3	0	4	4
01.01.2017	3	0	4	4
01.07.2017	3	0	5	5

Von derzeit grundsätzlich zur Verfügung stehenden fünf Sachbearbeitern stehen zwei Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen bereits seit längerem nicht zur Verfügung.